

Abschlussbericht „Appenzeller Lesesommer 2024“



Bereits zum dritten Mal fand in allen 14 Öffentlichen Bibliotheken im Appenzellerland das Leseförderungsprojekt „Appenzeller Lesesommer“ statt. 980 junge Leserinnen und Leser freuten sich über ihren Leseerfolg und gaben mit Stolz ihre ausgefüllten Lesepässe in ihren Bibliotheken ab. Dabei wurden sie mit einem Mitmachpreis belohnt und durften an der Ziehung der äusserst attraktiven Preise teilnehmen.

Die Ziehung bot in vielen Bibliotheken Anlass, ein richtiges Fest zu organisieren, mit Kuchen, Chips, Süssigkeiten, Glacé, Getränken und in der Bibliothek Speicher Trogen wurde sogar ein Zauberer engagiert. Ob er vielleicht noch mehr Preise hervorgezaubert hat, ist nicht bekannt. Diesem Lesesommer-Abschluss wird gemäss Eltern jedenfalls immer mit viel Aufregung und Spannung entgegengefiebert. In Teufen nahmen an der Ziehung 120 Kinder und 40 Erwachsene teil.



Gewinnerinnen und Gewinner der Bibliotheken Gais, Teufen, Schwellbrunn, Bühler und Walzenhausen.

Fazit: Der Appenzeller Lesesommer soll zum Lesen anregen; mit grossem Erfolg, wie man anhand der durchwegs positiven Rückmeldungen erkennen kann. Nicht nur die Kinder und Jugendlichen sind begeistert, auch die Eltern schätzen den Lesesommer sehr und freuen sich über die Leseerfolge ihrer Jungmenschenschaft. Die Rücklaufquote der abgegebenen Leseplätze liegt je nach Bibliothek zwischen 10 und 25%, wobei bei Bibliotheken, die regelmässig von Schulklassen besucht werden, der Rücklauf bedeutend grösser ausfällt.

Finanziert wird der Appenzeller Lesesommer hauptsächlich von den fünf Stiftungen (Dr. Fred Styger Stiftung, Friedrich und Anita Frey-Bücheler Stiftung, Huber+Suhner Stiftung, Metrohm Stiftung, Steinegg Stiftung). Herzlichen Dank für diese grosszügige Unterstützung!

Ein grosser Dank geht auch an die Appenzeller Zeitung, den Appenzeller Volksfreund, das Anzeigenblatt von Gais und Bühler, das Gemeindeblatt „Treffpunkt“ von Walzenhausen, die Tüüfner Poscht und weitere Gemeindeblätter, welche informativ, ausführlich und vollen Lobes über den Appenzeller Lesesommer geschrieben haben.

Vielen Dank den Leserinnen und Lesern fürs Mitmachen, den Eltern für die Unterstützung ihrer Kinder, den Lehrerinnen und Lehrern fürs Verteilen der Leseplätze und allen Bibliothekskolleginnen und -kollegen für die Rückmeldungen und die Koordination vor Ort – alle zusammen haben zu einem erfolgreichen Appenzeller Lesesommer beigetragen.

Projektteam

Franziska Tschumi, Anna Lutz, Miriam Hauschildt, Doris Köppel, Karin Sutter

Schlussabrechnung - Appenzeller Lesesommer 2024			
Ausgaben	Kosten	Budget	
Lesepass / Buchzeichen / Plakat	CHF 3'597.05	CHF 4'000.00	
Preise	CHF 10'721.40	CHF 10'755.00	
Werbung der Bibliotheken / Verlosung	CHF 2'100.00	CHF 1'400.00	
Verschiedenes	CHF 4'500.00	CHF 4'500.00	
Total Ausgaben	CHF 20'918.45	CHF 20'655.00	
Einnahmen			
Dr. Fred Styger Stiftung	CHF 4'000.00		
Friedrich und Anita Frey-Bücheler Stiftung	CHF 4'000.00		
Steinegg Stiftung Herisau	CHF 5'000.00		
Huber+Suhner Stiftung	CHF 4'000.00		
Metrohm Stiftung	CHF 4'000.00		
Total Einnahmen	CHF 21'000.00		
Restguthaben (Verwendung für Kontogebühren)	CHF 81.55		